



Maman

Vincent Wagner

Traduction: Ute Limbarth

0

Öffnen Sie den oberen Flügel des Butai

Tom ist ein glücklicher kleiner Junge.

In seinem Land, durchglüht von der Sonne, liebt er es, entlang des Flusses zuschlendern,

Öffnen Sie die beiden anderen Flügel des Butai

dort, wo das türkisfarbene Wasser des Billabong
den weißen Sand umspült ...

Ziehen Sie die Bildtafel bis zur Markierung heraus

An einem schönen Frühlingmorgen sitzt Mama Pelikan friedlich brütend da.

Tom: Oh! Mama Pelikan hat ein Ei vergessen.

1

Tom: Ich werde es ihr bringen!ft.

2

Tom: Schau, was ich im Gras gefunden habe!

Ziehen Sie die Bildtafel bis zur Markierung heraus

Mama Pelikan: Ja! ... und? Was möchtest du, dass ich damit mache?

Das Ei ist nicht von mir!

3

Mama Pelikan: Es ist von diesem dummen Frosch dort!

Würde sie wohl wollen, dass ich mich um ihre Kleinen kümmere?

Ziehen Sie die Bildtafel bis zur Markierung heraus

Mama Frosch: Und jetzt? Was ist jetzt schon wieder?

Sie ist ein Dummkopf, dieser Vogel da!

Aus meinen Eiern mache ich kein Omelett in der Sonne!

Ich lege sie ins Wasser, nicht wahr?

Das ist ein Schildkrötenei!

4

Mama Schildkröte: Von mir?
Dieses flache, gefleckte Ei?
So ein Witz!
Außerdem vergrabe ich meine Eier!

5

Mama Schildkröte: Das ist bestimmt von der großen Schlange!

6

(...)

Ziehen Sie die Bildtafel bis zur Markierung heraus

Wer wagt es, mich im Sssslaf zu stören?

7

Knackkkk!

8

Kleines Krokodil: Mama!

Große Schlange: Holla! Immer langsam, mein Kleiner!
Ich bin nicht deine Mama, denn ich bin eine Sssslange!

9

Große Schlange: Und Sssslangen leben nicht mit Krokodilen ...
Los jetzt, verschwinde! Lass' mich in Ruhe!
Ich bin müde und muss jetzt schlafen.

10

Kleines Krokodil: Du bist nicht meine Mama? Aber dann ...

Ziehen Sie die Bildtafel bis zur Markierung heraus

Mama Schildkröte: He! Mach' keine Witze!

11

Kleines Krokodil: Mama!

Mama Schildkröte: Ich bin nicht deine Mama! Ich bin eine Schildkröte!

12

Kleines Krokodil: Mama!

Mama Frosch: Hau ab, kleines Krokodil!
Ich bin ein Frosch!

13

Kleines Krokodil: Mama!

Mama Pelikan: Komm' meinem Nest nicht näher, du hässliches Krokodil!
Ich bin ein Pelikan!

14

Kleines Krokodil: Mama?

Tom: Ich? Deine Mama? ... Das ist nicht möglich, du bist ein Krokodil ...

Ziehen Sie die Bildtafel bis zur Markierung heraus

Tom: Und ich bin ein kleiner Junge ...

15

Mama Krokodil: Endlich habe ich dich wiedergefunden, du Schlingel!

Ziehen Sie die Bildtafel bis zur Markierung und dann bis zum Ende heraus

16

Kleines Krokodil und Tom (zusammen): Mammaaaa!

ENDE

Mama Krokodil

Das weibliche Krokodil legt zwischen 40 und 60 Eier in ein Nest, welche sie nicht bebrütet.

Aber es bewacht sie während 80 Tagen, bis die Jungen schlüpfen.

Vor dem Verlassen des Eies, geben die jungen Krokodile Laute von sich, um ihrer Mutter anzukündigen, dass sie ihr Ei verlassen werden.

Die jungen Krokodile bleiben in Begleitung ihrer Mutter, welche sie über mehrere Monate hin beschützt, jedoch müssen sie selbst für ihr Futter sorgen.

Mama Schlange

Die weiblichen Schlangen legen Eier; man sagt, sie sind ovipar (eierlegend).

Das Weibchen sucht einen geeigneten Ort, wo es seine Eier ablegt.

Sie braucht einen warmen und feuchten Platz, wo die kleinen Schlangen gut aufwachsen können. Nach der Eiablage, lassen die weiblichen Schlangen die Eier sich vollständig alleine entwickeln. Die jungen Schlangen haben einen Eizahn an der Spitze ihres Mauls, mit dem sie die Schale ihres Eies durchtrennen.

Mama Schildkröte

Die Schildkröte gräbt eine Mulde in die Erde, um ihre Eier abzulegen. Anschließend scharrt sie die Grube wieder zu und bedeckt sie mit Laub, um sie zu verbergen.

Da die Eier in der Erde geschützt sind, braucht die Schildkröte nicht beim Nest zu bleiben. In den Eiern entwickeln sich die jungen Schildkröten abhängig von der Temperatur im Nest zu Weibchen oder Männchen. Zum Ausschlüpfen aus dem Ei können die Schildkröten mehrere Tage benötigen.

Mama Pelikan

Das Pelikanweibchen bereitet ihr Nest für die Eiablage auf dem Boden. Die Eier sind oval und blau oder hell-gelb. Dem Weibchen wird beim Brüten vom Männchen geholfen.

Sie legen die Eier auf ihre fächerförmigen Füße um sie zu schützen und zu wärmen. Wenn die kleinen Pelikane zur Welt kommen haben sie für etwa 8 Tage noch keine Federn.

Mama Frosch

Das Froschweibchen legt hunderte Eier im Wasser ab und lässt sie sich vollständig alleine entwickeln. Wenn sich das Ei öffnet, gleicht der Frosch einer kleinen Larve mit Kiemen wie bei Fischen. Innerhalb von zwei Monaten wandeln sie sich in Kaulquappen, mit zwei Beinchen am Hinterleib. Anschließend erscheinen die Vorderbeine, der Kaulquappenschwanz bildet sich zurück und der Kopf nimmt die Form eines Froschkopfes an.